# Remberger Zeitung

vormals General-Anzeiger für Kemberg, Bad Schmiedeberg und Umgegend

Ericheint wöchentlich breimal: Montag, Milftwoch und Kreitag abends mit dem Dafum des folgenden Aages. / Wöchentliche Beilagen: "Landmanns Souretagsblat" und "Allyfriertes Anterdeltungsblati". — Sexugspreis: Monatlich für Abholer 1,25 M. durch Boten ins Haus gedracht in Kemberg 1,35 M., in den Landorten 1,40 M., durch die Poli 1,45 M. — Im Kalle jodderenden Setzielsbjürung Erteil ulw eriligti joder Anlypend, auf Lieferung dyn. Küchzahlung des Vegugspreifes.



Anzeigenpreis: Die Sgelpaltene Pefitzeile oder deren Raum 15 Pfg., die Zgelpaltene Keklamazeile 40 Pfg., Auskunftsgebühr 50 Pfg. / Für Aufnebene von Anzeigen an bestimmten Tagen um Pfläsen, lowie ihr richtige Wiedergade undeutlich ge-jehriedener oder durch Ferniprecher antgegedener Anzeigen wird keinerlei Gerantic übernammen. / Bellagengebühr: 10.— MR. das Taulend, zusäglich Poftgebühr Schliß der Anzeigenannahme bormittags 10. Uhr, größere Anzeigen tags zuber.

Amtsblatt für den Magistrat zu Kemberg,

Mr. 1 1. Blatt Donnerstag, den 1. Januar 1930

33. Jahra.

### Zu Neujahr 1931.

Bermann Dietrich. Reichsminifter ber Finangen.

Die Zeit, die man miterleht, au verstehen, ist ungewöhnlich schwer, und das Urteil der Zeitgenossen über sie ist entsprechend getrißt, oft salsch. So spieren mit zwar gegenwärtig, ods eine gewaltige Umstellung alter politischen und wirtschaftlichen Auffaljungen in unserem Bosse vorgeht, aber wir ertennen die Korgange im einzelnen nicht ichart. Schon die Tatlache, das wir zwischen wem Bossen der Wissen und dem den Benen nicht ichart. Schon die Tatlache, das wir zwischen wem Bossen der Wissen und dem den Benen die Korgange im einzelnen nicht ichart. Schon die Tatlache, das wir zwischen werden in der Auffaljungen in unseren Seakacht ich eine Monter Läge und über die Entwicklungsgänge, unter denen wir seken, Betanlasjung geben. Ein scharter Vissen und ihrer Lagund über die totale Verändit haben. Lesen wir die Presiehe Getriebe der Gegenwant zeigt dem ausgerelanten Beakachter die totale Verändit haben. Lesen wir die Presiehe hören wir die Facht in den ausgesche die in der Wissen wir die Schart den der Absen wir die Fachter werden wir die Fachter werden werden der Verstellung der der Verstellung der Verstel

de geritörenden. Die Teiltungsfähigteit jeder Nation hemist sich danach, ob und inwieweit die aufdauenden Elemente sin ihr stärter sind als die zestörenden Kräfte. Uederwiegen die letsteren, dann ist das Schickal eines Ctaates entschieden, und der kaates und vollsverderbende Charafter solcher Bemegungen wird späterbender Charafter solcher Bemegungen wird späterden von Er Geldichie erzeichnet, indem sie den Untergang eines solchen Bosles derichtet. Den Kampf gegen alles Bestehende predigen, heist das Gegenteil von dennienigen tun, was partivolisse und nationale Gestnung verlangt. Es hat in der Welfgeldichse und nationale Gestnung verlangt. Es hat in der Welfgeldichse noch sie einen Jbeallkauf gegeben, aber auch noch nie ein Bolt, das seines staatlick und völksisse einen Staat und dessen Berteidigung nicht als seine oberste Aufgade erfannte. Infogedelten geht es auch in Deutschaft das konnen sen siehen Staat trok alter Wängel, die er aufgedeuten beutigen Staat trok alter Wängel, die er aufgeden ne beutigen Staat trok alter Wängel, die er aufgeden ne beutigen Staat trok alter Wängel, die er aufgedeuten beutigen Staat trok alter Wängel, die er aufweit, zu achten und zu verteiligen als das große Haus, in dem das deutsche Bolt wohnt.

Die sommenden Jahre sind Schiffalsjahre Deutlich-

Mit jehen bemist den Kannof um die Behauptung und Entwirflung des Staates in die erste Linie und den Kannof um die Jinteressen ereingelinen Gruppen in die zweite. Wir wissen, daß der eingelne Staatsbürger ist wie ein Halm im Kornield. Wenn der Hagel es zer-jöslägt, geht er mit unter! Wir seinen das heraussiehende Better und wollen alles daran setzen, es von unserem Staate, von unserem Bolse und von unserer Wirtschaft abzulenken.

### Eine schwierige Miffion.

Die Aufgaben des neuen polnischen Gefandfen.

Warichau, 31. Dezember.

Waricau, 31. Dezember.

Der nationaldemofratische, "Aurjer Barzamkt" midmet bem neuen posnischen Gesanden in Berlin, Wydott, einige warme Abschieden Berlin seinen warfiele Vollens für einen polinischen Diplomaten. Ueber die Schwierigteten der Berliner Vertretung schreibt das Vlattr Wenn man sich ver amärtige, daß die Grundaufgabe jeder diplomatischen Be. etung die Herbeit das Mäcklichen der Geschen und dem fremden Staat sei, dienen man sichen dem eigenen und dem fremden Staat sei, dienen machfort die Schwere der Aufgade des Gelandten Wydott verscheiften. Im Ausgenbick sein die Kreit an der zeichungung irgendeines modus vienend mit einer Duadratur des Kreises zu vergleichen. Sich in einer Zeit, mo in Deutschland Verrunnt; Uebersquung und Richterndeit auf der Wörfe der nationalen Signelicherin 90 v. 5. eingebüßt hätten, auf Uebersquung und Kreisein 30 v. 5. eingebüßt hätten, auf Uebersquung und Kreisein zu berufen, entipreche gang einem Ultrarrechen des Don Quichotte.

In einer Atmojphäre, die von Celdenschaften erfüllt set,

spreche gang einem Unternehmen des Don Duichoite.

In einer Atmolphäre, die von Ceidenschaften erfüllt sei, die überdies ganz dieret gegen Tolen gerichtet seien, bedürfe es ganz außerordentlicher persönlicher Begobungen, um gute Bertöftlinsst ein dem Arogenam der Registung herbeizuslichen. deren Mitglieder mit dem Programm der Revision der deutsch-polnischen Grenze ofsen hervortreten. Das Blatt fommt zu dem Schluß, das es in deiem Augenölft deum möglich sei, durch den guten Willen von polnischer Seite irgend etwas Positions zur Entspannung der deutsch-polnischen Berhöltunsse

### Genatsneubildung in Bremen.

Die Stellungnahme der D. B. p. enticheidet.

Bremen, 30. Dezember

Bremen, 30. Dezember

Bom Vorstand des Candesvereins Bremen der D. B. B.
ist der ASDLB antwortsich mitgefeit worden, das die Frage
der Neu- und Umbildung des Senats verfassungsgemät,
Sache der neuen Frastinot der D. B. B. in der Bürgerichaft
sein die Stellung des Vorstandes des Candesvereins der D.
B. zu der ungeschäftlenen Frage dürfte aus dem Wahltampt betannt sein.

Bie erinnerlich, hatte die Bartelletung der MSDMB.
an die Barteien und Frastinosseitungen der dirgerichen Barteien Bremens die öffentliche Aufforderung gerichte, sich aus über der die Bildung eines marzistenfreien Bremer Senats einzulepen.
Anch der Antwort der Wärstschaftlich auf aus eine Anzeitenschaftlich ein, die mit allen Krösten für die
Bildung eines marzistenfreien Bremer Senats einzulepen.
Anch der Antwort der Wärstschaftlich ein der Merkeiten über zu der der
Brundbestiger ist die Antwort der D. B. B., deren Bürgerchaffssfatzlich mit 15 Wässielbern de ameistärfte nichtmarzistische Gruppe ist, die letzte noch ausstehende Stellungnahme. Die Deutschantonalen merben teim Entwort erteilen, da ihnen die Umfrage der ASDUB. öffsiell nicht zugegangen ist. Ister Mitwirtung wurde tittlichweigend als
ielbstwertändlich vorausgesetzt. Die endgültige Entscheidung
uber die Bildung eines marzistenfreien Bremer Senats böngt
also von der Kostung der neugewählten Bürgerschaftsfrattion der D. B. B. ab.

### Gine englische Stimme.

Der "Objerver" über die Polen-Greuel in Oftgaligien.

3u ben polnischen Greueln in Oligalizien ichreibt der "Dherver", niemand fönne mehr die Schwerz der Berbrechen bezweifeln, auch wenn man gewohnheitsmäßig den Klagen der Minderheit wenig Gehör zu schenken pflege. Die Beweise seine zu gahlreich umd zu überzeugend; die Arther Berbrechen versange eine sofortige draftliche Berurtettung.

Der Völferbundsraf habe deswegen eine wichtige Aufgabe und werde damit auch dem Wunsch aller ernstenfinden Jolen entgegenfommen, die ihr Zand von den im Ausland erhobenen Beschulbungen wegen der Vissuhsfrührlichten befreit sehen wollten.

Distubili-Greuel betreil sehen wollten. Der diplomatische Korrespondent desselben Blattes beiont, der deutsche Brotest wegen der Aorgänge in Olioberickseine ein von alteretiere Bedeutung; bisher sei noch eine Urtunde ahnlicher Urt so prägise dagsfah und mit Einzelbeiten belegt worden wie die deutsche Kote. Der Korrespondent meint, zunächt würden die Erörterungen der Formallisten eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen; es bestehe aber sein Annauer einem anderen zu übertragen, denn es ständen auch andere für Deutschland wichtige Fragen, wie das Datum der Abruflungstonserenz, auf dem Brogramm.

### Propaganda des "Germanismus".

Wie das "Echo de Paris" über die Offreise des Kanzlers denkt

Paris, 31. Dezember

Der Berliner Berichterstatter des "Echo de Paris" er-etlärt, daß man deutscheiteits die Reise des Kanzlers zwar als eine Studienreise hinstelle, daß es sich aber in Wirtlich-eitt um nichts anderes handele, als um eine Propaganda-reise mit dem Ziel, die Landbevölsterung zur pangermanisti-ichen Propaganda anzufeuern.

Brüning und Curfius wüßten nach den Ergebnissen der polnischen Wahlen lehr wohl, daß die Zeil in Ober-ichtellen, im Korridor und jelbst in Oltpreußen gegen sie arbeite. (!!)

Rach den schönen Worten und seeren Bersprechungen für Steuerermößigungen halte die Reichsregierung die Zeit für gekommen, endlich eine aktive Bollits einzuleiten. Dem Bormand landwirtschaftliche Seibissen, werde ein mehr beträchsliche Summen zur Bersigung bersenigen Elemente stellen, die in harthädigen und andem Kompi gegen den polnischen Gedanken tämpften. Die Reise Brünings bedeute daher den Beginn einer Etopaganda großen Stifts zugunsten des Offens

Der polnische Innenminister in Ostoberichteiten. Rattowis, 31. Dezember. Der Innenminister Stladfowsti weils in der Wosewohlsche Schlefen, um, wie bie "Boleta Jackobniu" meint, in Begleitung des Boleimodlichterstere Salonit und der zustämbigen Landrate diesenigen Ortschaften zu bei unden, in denen mäßtend der lesten Edalen Tercorate verübt mutden. Der Minister verhandelt nicht nur mit den zustämbigen Ortschödeben, sohnen läßt nich auch von des Geschäderen leibit unterrichten. Wie die, Wolsfa Jackobnia" bemetit, foll der Beschäders des unterrichters des ubeinen, geeignetes Gegenmaterial gegen die deutschen Anschulen zu den men geeignetes Gegenmaterial gegen die deutschen Anschulen zu den men den der der den der deutsche des deutsche des des deutsche des deutsche des des deutsche des deutsche des des deutsche deutsche



### Drewit verzichtet vorläufig.

Coloffer und Dannenberg jollen ausgeschloffen werden.

Berlin, 31. Dezember

Der Borstand der Wielichaftspartel behöftligte lich ausführlich wit heftigen Angelisen, die gegen den Parfeivorligenden Drewijs erhoten worden ind. Die Angelis lich
aus Zeil perspinicher Ander. Der Barctioorstand beschoft,
das Barteilchiedsgericht ausurusen und dei diesem zu beantragen, die Barteinusglieder Colosier und Dannenberg
aus der Bartei aussuschischen.

Der Varrei auszuspisseitegen.
Der Varreiborifische Drewif lah sich veranlaßt, auf Grund der erneut gegen ihn gerichteten Angriffe in der Prefie, die der Vorstand nach Prüfung der Bechälltnist vorligt undererdigt anfelt, von der Ausübung ieines Vorstandsamtes die zum Spruch des Schiedsgerichts Abstand

Wie verlaufet, werben bas Parteifchiebsgericht und ber Reichsausschuß am 4. Januar zusammentreten.



Jum 100. Geburtstage Heinrich von Stephans. Am 7. Januar wird der 100. Geburtstag Heinrich von Stephans, des Begründers der deutichen Neichspolt, seierlich begangen. Stephan war einer der Koniere des Weltpolf-vereins. Unier Bild zeigt eine Positarte, die an Stelle der Abresse ein Porträß seinrich von Stephans trug und richtig zugestellt wurde.

Muffehenerregende Enslassung in Moskau.
Wostau, 31. Dezemder. Der Geldästisstührer des Rates der Boltschumtilinre der Gewielumion und gleichzeitig der Geldästisstührer des Arbeitere und Berteibigungsrates Gordunom ist leiner Amiter enthöden worden. Gerbunom gehörte zu dem ensten Areunden Geminis und dermaliete siene kennter 13 Jahre lang. Geine Enstallung fast in Wossau größes Aussiehen erregt. Gerbunom soll plate zum Mitsglied des Mossimitsfasierstes der Sowielunion ernannt merden. Das Amt des Geldästisstürers der Sowielunion ernannt merden. Das Amt des Geldästisstürers der Sonstellunion ernannt merden. Das Amt des Geldästisstürers des Rates der Wolfschumistiere der Completunion entiprisch dem Umt des Gladsissteristiss in der Reichschapte im Deutlichen Reich.

Der oberfte frangöfifche Kriegsrat. Der oberfle franzölliche kriegsrat.

Baris, 31. Dezember. Der oberfie franzölliche Kriegsrat murde am Montag für das Jahr 1981 neu gemählt. Die beiben Divillonsgenerätie Brecard wurd Vielled wurden wiedergewählt, obgleich sie das Dienfalter bereits überfichtitten haben, öksufer wurden u. a. enret befählt; Die Mortfölle Joffre, Betoin und Quatten, samie die Generäte Guilleaumat, der Chef der oberfien Hoeresleitung Mengand, und der Militärgouverneur von Paris Gourand.

von Parts Gourand.

Lord Cecil über Abrüftung und Sicherheit.

London, 31. Dezember. In einer Rundfunkrede machte Lord
Cecil Andeutungen über die Möglicheit englitiger hilfe im Halle eines Angriffs auf Etnaten, die gewiffe Abrüftungsverplickfungen übernehmen würden. Er erklärte, doch verfeitedene Etaaten ein Albommen über eine Berminderung der Riffungen wohl nur annehmen mürden, wenn sie gleichzeitig Sicherungs-garantien erhielten. Sie könnten zu England etwa lagen: An-genommen, wör rüsten ab und lesen dann, daß mitger Aschbarn ihr Resprechen nicht einhoften, indeen angreisen, wird uns England in vielem Hall zu bilfe sommen? Lord Cecil meint, daß England einem solchen Wunsche nicht taub gegenüberslehen könnte.

### Borforgliche Rundigungen.

Bei den nichtreichseigenen Gifenbahnen.

Berlin, 31. Dezember

Mehriägige Berhanblungen, die der Arbeitgeber-Kerband der deutschen Straffenbahren, Aleinbahren und Privatelingen, die der Arbeitgeber-Kerband der deutschen der Arbeitgeber-Kerband der deutscheinbahren e. Am ist den Gemerkfichten über dem Keudschildig eines Tarifvertrages für die Angelellten der nicht Weisnahme der Straffenbahren gefindlichen Elienbahren (mit Ausnahme der Straffenbahren gefindt die Barteien fonnten lich nur hinfeltlich der allgemeinen Arbeitssehlungungen Arbeitssehlungungen Arbeitsgehlung und Nedengebühren.

Der Arbeitgeber-Berband der deutichen Strafenbahnen, Kleinbahnen und Privateisenbahnen hat infolgedeffen unter steutopnen und privateljenvopnen hat miologedeljen ünter Bahrung der ducch das Kündigungslöhufigeleh bedingten Triff die allgemeine Kündigung der Amgestellten vorjorglich zum 30. Juni 1931 ausgelprochen. Die Parteien haben ein Schlichtungsverschren vereinbart, das im Laufe des Januar durchgeführt werben wird

Generalfündigung im Ruhrbergbau

Senermundigung im Augreergoan

Gien, 31. Dezember.

Ju den Schlichungsverdandlungen im Ruhrbergdau, deren Scheitern bereits gemeldet murde, wird don gewertschaftlicher Seite mitgeleift, daß die Gemertschaftlen aufs neue und immer wieder ihren betannten Standpuntt, eine Beradiehung der Kohlenpreise sonne auch den Seradiehung der Kohlenpreise sonne auch den Seradiehung der Kohlenpreise sonne und den Seradiehung der Kohlenpreise sonne der Korderung des 12progentigen Rohnadbaues abaubringen. Gleichzeitig leigte er den Gemertschaften nahe, auch überzeitet im Interese einer Regelung Zugeltändnisse au machen. Die Gewertschaften mach beitzt dereit. Da trog größter Bemübungen des Schlichters eine Einigung nicht zuhande tam umten die Rechandlungen abgedroden merden, da der Schlichter der Bergarbeiterschaft einen 12progentigen Lohnadbau nicht zummten mid die Berandmortung dafür nicht iragen zu fönnen vermeinte, auch nach der neuen Bestimtung ein Ein-Rann-Schiedsspruch nicht mehr möglich sei.

Der Schlichter war nicht in der Lage, allein einen Spruch zu fällen, da das Neichsardeitsgericht vor zwei Jahren im Jalle der nordweiktichen Gruppe entickedent dat, daß mut Schledspriche, die von einer Nechrotis gefällt worden find, für verbindlich erflätt werden fönnen. Es ift anzunehmen, ab das Reichsardeitsmitisterium jundicht abwardet, wie die für den 7. Januar angeleizien Berchandlungen ausgeden, Weifellos bedeutet der Ausgang der gefrigen Verhandlungen und die Kündigung der Gedinge durch die Arbeitgeber eine Berchäfung der Edge, zumal in der Arbeitgeber eine Berchäfung der Edge, zumal in der Arbeitgeber eine Berchäfung der Gege, zumal in der Arbeitgeber eine Berchäfung der Gege, zumal in der Arbeitgeber und ber Gemesaflündigung, die von den 3-gehenbesitzer zum 15. Januar ausgesprochen ist, werden 295 000 Bergarbeiter befrossen. De es zu einer Ausgererung der gelamten Bergarbeitererhalt durch die Zehenbesitzer tommen wird, wird sich ein der Arbeiter der der die Schaften einer wird, wird sich ein der Arbeitererung der gelamten Bergarbeitererhalt durch die Zehenbesitzer tommen wird, wird sich ein der Arbeitererung der gelamten

### Die fürfische Berschwörung.

Energischer Jagriff der Regierung.
Schon seit einiger Zeit waren Gerüchte im Umlauf, die über eine starte Unzufriedenheit weiter Areise des über eine starte Unzufriedenheit weiter Areise des fürflichen Bostes namenstich mit kulturellen und religiösen Machnadmen der Regierung zu derschienen wussen. Dies Unzufriedenheit bat zu einer Berlchwörung gesührt, die offendar bedrochliche Ausbehaung angenommen hat, der aber die Regierung noch rechtzeitig auf die Spur gesommen ist. Sie bat zugegriffen und in einer Reihe von Städten insgesamt über teutend Personen verhaltet, darunter auch mehrere höhere Bedien.

rähjeno Periotea vergine.

Beamie.

Daß man ben Greignissen ernste Bebeutung beimist, gest daraus heroor, daß ein Ministerrat unter dem Borlig Kemal Kaschas die Berhängung des Belagerungszustandes über mehrere Krovingen. Die Abbeutung verschieben Gouverneure und die sofortige Einberusung des Karlaments angeordnet hat. Man wird Einzelseiten abwarten müssen, um sich ein zwerfäligises Bid von dem Stand der Dinge machen zu fönnen. Einstmellen schem fand der Dinge machen zu fönnen. Einstmellen schem es jedensalls, als ob Kemal Kascha des Bage beherricht.

### Die triegsgefährlichen lächlichen Omnibulle

Phantastereien eines Parifer Journalissen

Dessen. Mit weicher Sinnfoligkeit und gerodezu mitwerffändlicher Umerantwortlichkeit das Ausland geger Deutschand verheit wird, zeigt ein Artiel des Sonberderichternaters der Zeitung "Paris Midi", der sich währent einer Reife durch Deutschand auch in Presden längere Zeitung ungehalten hat.

aufgehalten hat.

Auch den Feiffellungen, daß die fächlische Haugete zest aufgehalten hat.

Auch den Feiffellungen, daß die fächlische Hauptstabe einen "verschlafenen" Eindruck auf ihn gemacht hade, sit ihn die hier herrichende Ordnung und Sauberteit, sind ihm die gutgeheizten Rusien, die ieiner Ansicht nach großen Auchtenfie und auf dem Auchten Auchten die einer Anglicht nach großen Auchtenfie nach eine Gestellung auf dem Gebiet der Hyppiene und Bauweiens aufgefallen, die er einer abfälligen Kritif unterzieht. Wollte modschaft iein, fönnte man daraus den Achtug ziehen, daß ir Frankreich gerade in dieser Jimight ein Mangel berricht, kroßen Riefentummen, die dielem Siegertlaat aus den deutsche Reparationszahlungen zustießen.

Die Ginrichtung, der Betrieß und der Wagenpart der ichtigen Jettigen Jettingsforeiber bejoders angetan. Erschrödliche Dinge weißer durüber zu berichten Allt geden, um durch einen Auszug aus einem Bericht die "Geschichtigkeit" unlezer Dumbuskfinten nicht untwillig abzuschen. Sein zeil der Urtitels des Sournatilien wörtlich wieder.

"Man zählt in Sachjen im gangen eine 500 Autobus-

Arntels des Journalissen wörtlich mieder:
"Man zöhlt in Sachjen im ganzen etwa 500 Autobuscinien. Der Ausländer berundbert zunächst diesen Luxus. Er
stellt dann bald seit, daß zahlreiche Linien überstässig in
der Eilendoch Konturen; machen, mit Bertult befrieber
werden. Der Ausländer siellt dann einige Berechnungen an
Richr als 500 Linien, das bedeutet 5000 Wagen; gerünmige
riesengtosse Wagen, die im Augenblick für militärische in
3 we de verwended werden sönnen, mit denne 200 000 Sob
darein niemen Taga 300 Kilometer weit besiedert werden
können. Warum so viele mit Desigli betriebene Autobuslinien?"

finen. Barum is viele mit Deljit betriebene Untobuslinien?"

Es genügt, demgegenüber die aller Deffentlichteit betannten Johlen über den Waggenpart der jächlichen Omnibustinien noch einmal zu mederbolen: In Sachlen gibt es
insgesomt 192 Unien der Kraftmagengelellchaft Freiltaal
Sachlen; dazu tommen noch etwa op Kraftmagentlinien, die
die Reichspoft betreibt. Abgelehen von einigen Judringerlinien sind samtliche Dinien gewinnbringend. Was den Wagenpart anbelangt, so verlügt die Kraftmagengelellschaft und
die Reichspoft in Sachlen einschließtich aller Kelerven über
insgesomt 850 Wagen, die, simtliche städtlichen Unten hinugenommen, 32000 Befroderungspätze beiligen. Bet einer
Lagesfeitlung von etwa 200 Kilometer auf jeden Wagen Tömnten alle im Sachlen en ientliche flädtlichen Unten hinugenommen, 32000 Befroderungspätze beiligen. Bet einer
Lagesfeitlung von etwa 200 Kilometer auf jeden Wagen Tömnten alle im Sachlen en einem Lage 32000 Sobbaten
200 Kilometer weit beförbert merben, was in Anbetracht bes
beutigen Standes der Beförberungs umb vor allem ber
Kriegstechnit eine nicht ins Gewicht fallende Geistung dartellt, von der Geseignetheit her lächlichen Dennbulle für
Kriegstransporte ganz abgelehen.

Man if eneigh, biese phantalitichen "Eintbillungen" bes
französilichen Berichterflatters als vorzeitigen Snibelterficher;
un betrachten, befühne nicht bie burch zahlole Belipiete betegte Taslänche, daß gerade durch folder, antheinend auf genauelter Betrachtung berubenden und durch de liebezageunder Bertrachtung berubenden und durch dellebezagekranterich binguarbeiten umd daß Deutschlands Kriebenspolitit der leisten mößt abe unr seuchelte ie. Dazumillen logar die Auflichen Dumibus bernapht in der leisten mößt aber um seuchelte ie. Dazumillen logar die Auflichen Dumibus bernapht und machen zu fönnen.

Daffentlasfungen verurfeilter Sombenleger.

### Saftentlaffungen verurteilter Bombenleger.

Winsen a. d. Luhe, 30. Dezember. Die im großen Ulto-naer Bombenlegerprozeh verurfeillen Candvolf-Angebörigen Beder (Koftorf), Died (Könne) und Luhmann (Clues) sind am 23. Dezember vorläufig aus der Haft entsaljen worden.

### Rommuniftifcher Racheaft.

Amsterdam, 30. Dezember. Durch ein Fenster des jugo-lawiligen Kontulats murde ein in ein rotes Zuch gewidester Stein geworfen. Nach einem beiligenden Brief- hondelt es ich um einen sommunistischen Racheaft wegen der Erfchie-jung eines Rommunisten in Jugotawien und der Verhaf-tung eines griechischen Rommunisten.

### Aus der Beimat und dem Reiche.

Remberg, ben 31. Dezember 1930

### Bur Jahreswende.

\* Der Kantorei-Männer-Gefang-Berein hat sich bankenswerter Wesse bereit erklärt, heute am Sylvester-abend, mährend das sues Aghr eingeläutet wird, am Christ-baum auf dem Markplag mehrere Lieder vorzutragen.

baum auf dem Martplag mehrere Lieder vorzutragen.

\* Sylvester im Rundsunk. In den Krogrammen der meisten deutschen Sender klingt das zu Ende gehende Jahr ernst und seierlich aus. Glockengesäut und Blässermist, Beschwerische Symphonien und kirchließe Sylvestersfeiern werden übertragen. Die Deutsche Belle sender um 11 Uhr abends die 9. Symphonie von Beschwert, den Mitze bring bringt ein Sploesterfonzert aus Chemnis, daß um 1/2,11 Uhr beginnt. Besinnliche Jahresschlüßseiern deringen Bertin (um 9.10), Verestau um 7 Uhr), Sinttgart und Frankrute (um 7 Uhr) und Königsberg (um 6,30 Uhr).

\* Beschle, wes dur schwerden habe man vor

toten Natur.

— Ein Motorradunglüd, dessen Ursache noch nicht sestentlt werden konnte, ereignete sich am Sonntag in der 5. Abendskunde in Greudnig. Autosahrer sanden am Dorfaussgange nach Sachau zu einen am Roof blutenden jungen Mann auf der Landstrüge liegend. Nicht weit davon lag ein Motorrad. Die Autoniassen nahmen sich sofort des Verunglüdten an, alarmierten das Dorf und riesen einen Arzt aus Dommissich herbei. Nach Untersuchung und Noteverbandanlegung ergab sich aus den bei dem Bewusstlölen vorgesundenen Papieren, daß es sich um den Adecemeister Aurt hicke von hier handelt. Er wurde in dem Auto seiner Wohnung zugeführt. Die Berlegungen sind nicht lebenssgeschlichen



### Auch im neuen Jahre

fämtliche Unterhaltungs=, Rundfunk-, Fach- und Mode-Zeitschriften

zu Originalpreisen, frei Saus und erbittet Bestellungen Die

### Buchhandlung Richard Urnold, Kemberg

Leipziger Straße 64/65 und Markt 3

Jaliche Gerüchte über Junters

Jathoe Geruchte über Innters
Destan. Die Gerüchte, das einem großen Teil der Angestellten der Junkersmerke gestindigt worden sei, entsprechen,
wie wie erdahren, nicht den Tatlachen. Richtig ist, daß infolge Annabigung des Angestelltentarises durch den Arbeitgeberverband auch die Annerswerke vorlorglich Annabigung
ein in der Absicht vorgenommen haben, lich den Weg sie 
neue Weseindarungen mit ihren Angestellten festignbassen,
das gloß den Angestellten auch ausdrucklich erstärt worden
sein.

### Bieder Entlaffung von 350 Arbeitern

Grünewalde (Kr. Liebenwerda). Den auf der Konne-grube belgdiftigten ziera 350 Urbeitern des Abraumbefriedes und der Werfflati fil die Kindigung für die Zeit vom 1. Ia-nuar bis 1. April 1931 zugestellt worden.

Schönebed. Do pp etre Bier fte u.er. Um der Stadt die Ganterung übrer Finangen zu erleichtern, hat die Staatsergierung ibr zur teilmelten Deckung des Fehlbetrages für 1930 einen Julchuß von etwa 150 000 RW im Auslicht geleift. Doch git hieran die Schöngung gefrügft, daß eine Berdoppelung der bereits erhöhten Biersteuer vorgenommen mird.

wird.

Beefenstedt (Mansselber Seetreis). Auftsärung mehrerer Bahnhofselindrügen der Bolizel gelang es, die gahteichen Einbrüche in das Adhenbesgedüble der Jallesselstlieber Essendahn und einen Einbrüch in den Maldinenschupen der Aetteichen Guisverwachung in Beelenstedt aufgutären. Als Täder wurde ein 18 Jahre alter Schlösserstellung aus Beelenstedt aufgutären. Als Täder wurde ein 18 Jahre alter Schlösserstellung aus Beelenstelt eftigenommen. Ein Teil des Diebegutes bunkt mieder herbeigelägst werden. Db der jugendliche Dieb sich noch andere Berfehlungen tauschulden kommen lassen, wird die eingeleitete Unterluchung ergeben.

hat zuspilden tommen tagen.
Greiz, Dreisange zu ammenstofe Brücke ereigneit igenantien Schure auf der Tannendorfer Brücke ereigneit igen ein Autounglich bei dem Menichenleben nicht ernstlich geführet naren. Ein Fäckerelsflachtat einer Chauchauer Jirma, das sladteinwärts luhr, glitt auf der vereilten Straße aus und pralite gegen zwei aus der Stadt nummende Brückenbacher Limoulinen, die beibe ihner deichäugt wurden. Die Fährer trugen nur unsedeutinnen Berlegungen davon.

Jwidan. In Sebendig verbrante die 4.5 achte alte Chefrau des Tochebenigiers Ala wister ihrer Wohnung von ihrer beimehrerden Tocher tof aufgehunden. Der Köpper wies larfe Brankwussen auf die Keider waren teilmeile verbrannt. Es mied vernuset daß, die Frau, die eilen im Houle war, Ewer annacher wolfte und mit Bertroleum oder Spieities dem Feuer zu nach eeformen var. Reben dem Ofen lagen die Splitter einer Glassfalche.



Wolfentrageripige als Untermaft. Auf dem Dache des Empire State Building, eines der neuen "Neberwolkenkrager" Neuports, ift ein Ankermast errichtet worden, der kürzig der Ankermast errichtet worden, der kürzig der Ankermast eines Kleinlusself beim Ankermast. Auf eine Ankermast. ich ist den Ankermast.

Jur Mordiage Schmoot

Magdeburg. Jur Mordiage Schmoot wird weiter sofgendes mitgeteilt: Am 21. Dezember wurden in der Rähe
bes Theaters weit männliche Verlonen gelehen, die um 19,15
lihr von Wendemart in Richtung Werden und um 20 lihr
in Richtung Wendemart zurückgingen. Se soll sigd um eine
größere und eine teinere Verlon handeln, die beibe im Alter von eines 25 Jahren liehen. Sie lollen beibe dunfte Kallonmüßen getragen haben. Beibe trugen lange Holen um Spaglerilode, die leiene Rection außerdem eine helle Widhigade.
Dem erschiagenen Schmoot sind außer leiner schmoot sind außer leiner schmoot sind außer leiner schmoot sind außer leiner Schmoot sind bei der Straßenfleuerspess und der Wandergewerdesscheiden in Kagbedurg hat sür Mittellungen aus dem Publitum, die zur Ergreifung der Zürer dienen, eine Be 10 hn un gin Höhe von
500 RM ausgeigti.

### Mäddenmord bei Bad Laufid?

Bad Caulid. Jwei junge Manner aus Frauendorf bei Bad Caulid. Jwei junge Manner aus Frauendorf bei Bad Caulid sinden in den logenannten Torigruben, einem Baddhild mellich der Strabe Frauendorf- Priefulis, in einer mit Baumlämmen und Holypfällen überdedten Grube eine welbliche Leiche, die in der Grube eines auf Senfineren und bereils larf in Berweinung übergegangen war. Es handelt sich und die Leiche eines eitwa 20 Jahre dien Michaelens. Dijenbar liegt ein Berbrechen vor, do die Leiche Ropf vor eit hun gen aufweilt. Mehre den Ziche felbt zunächt jeder Angläspuntt. Bermullich hat die Leiche ichen wird zu Stellton nach Leichge gebracht, um die Zobesuriade jeitzusstellen.

Stendal. Schwerer Unfall: In der hiesigen Zut-terfabrit verunglickte der Wertmeister Wif dur aus Sien-dal schwer. Aus noch nicht gescharte Urlache ergoß sich aus einer Leitung heißer Rohauder, durch den der Wertmeister verbrüht wurde. Der Berunglückte wurde in hoffnungslosen Justumd ins Krankenhaus gebracht:

### Landwirtschaftliches.

Landwirtschaftliches.

Die kehziele der Medaile. Die "Andreichnit" (der Presselbeint des Reichsturatoriums sür Technit in der Landwirtschaft) schreibt dem Sinne nach: Jahlreiche Fachzeitungen behandele in den leihen Boder über Mebreitlerung" und weisen dobei auf Amerika hin, das durch Ednachner von Juglieren über sieden Milionen Hefter Adderland für menschliche Nachrung zewonnen habe. Dadurch sie die liedererzeugung noch größer geworden und habe die Preisse noch einer gedrückt . . . Diese Seispiel darf in nicht auf Deutschland angewendet werden! Denn wir haben immer noch eine Einfuhr von über 3 Millionen Min. sür Abenungsmittel, haben also nicht Land genug, alle unsere Menschen ur ernähren. Für um sit allein maßgedend, was wirtschaftlicher ist. Augster oder Wachsien Zu neuerdings die Biefanspannung den Brerden zugute kommt, answereliet wie Machinentrali tietig verbessiert um berbilligt wird, jo muß jeweils von Hall zu Fall entschieden werden, was vorteilbafter ist.

### Nah und Fern.

Berlin. Ein Kraftm agen in die Spree gestürzt. Die Berline Feuerweit wurde von mehreren Seiten nach dem Allegander-Ufer alarmiert. Dort mar ein elegter Kraftwagen am Jumboldb-Jagen im Wagier gestürzt. Bei dem Unfall selöft sind Perionen nicht zu Schaben gefommen.

Berlin. Beim Sfilaufen tödlich ver und ber Flücksbergebande im Melengebirge einen Sflurfus sind Berliner Gemerbelehrer Leo Ralda, der in der Flücksbergdaude im Melengebirge einen Sflurfus sind Berliner Gemerbelehrer und sehrertimen leitete, suhr zwichen Schleferbaus und Jampelbaude gegen eine Warfferungsfange. Die zeiplitterte Stange drang Kaida in den Beid. Der Schwerverlehte ist um Arnsborfer Kranfenhaus versiorben.

Beelin, Siedzsehn Argusen durch Gas nere

synt wer ven synt gingen. Der Lod trat johrt ein. Eisenach. Eisenach ei seige seistlieger tödlich abge türkt. Der Wiskerse Segessisieger Rähke von der Misgegrungen Sienach unternahm an den Hängen des Großen Hörselberges einen Flug mit einem von ihm selbstgebauten Flugzeugipp, mit dem er bereits mehrtad, erfolter teiche Trobeliuse ausselchier battle. Kura nach dem Aufreten Turkten in der Kura nach dem Aufreten Einspecialien eines flugzeugische Erobeliuse ausselchier battle. Kura nach dem Aufreten Einspecialien der Seine Erobeliuse ausselchier battle.

stleg stürzte er am Südhange des Berges aus beträchtlicher Höße ab und murbe tot unter den Trümmern des Apparates geborgen. Seine Eltern waren Zeugen des Ab-

sturges.
Adin. Der Bantraub in Köln. — Ein Autodieb verhaftet. Ein der Kriminalpolizei befantter
Autobled ist siegenemen worden, da er im Berdacht
fand, an dem Uederfall auf die Jitlade des Schaffgaufenchen Bantvereins in Könn-Lindenthal beteiligt geweien zu
ein. Er lettle eine Beteiligung am dem Uederfall in Abrede, raumte sedach ein, gegen Jahinn einer erhebitischen
Geldumme für die Berbeger Jahinn einer erhebitischen
Bellig des Feitgenommenen wurden etwas über 700
Mart aus dem Kaub sowie eine geladene Riftofe vorgefunden.

funden. Mainz. Junge Leute belästigen den Mainzer Bilchof. Wie erst jest bekannt mird, wurde der Mainzer Victor. Waria hugo nach der Henden einhachtenfiel unterwege von jungen Ceuten belätigt. Ein in seiner Begleitung besindlicher junger Geistlicher tonnte die Angreister vom Wischof ternholten. Dur Juster Victor der Mainzer Victor juster den den der Victor Lauf Historie unter den der Victor Lauf Historie unter den Victor Lauf der Victor Lauf

### Ein verwegener Gtragenraub.

Beute 90 000 Rm. Mainz, 31. Dezember

Beute 90 000 Am.

An der Aäh des Reichsdantgebäudes mutde auf flatt belechte. Strafie ein äußerfi verwegener Strahenraub ausgeführt. Invel Augsfellte der Maluiger Dolfsbant batten von der Reichsdant Ultimo-Gelber in höhe von 90 000 Am. erhoben. Don dem Jutiligebäude herangen aus einem Berlonenauto, das läugere Zeit vor der Reichsdant gehalten batte, und vermutlich geftohen 11. Hie mit Reichsdant gehalten batte, und vermutlich geftohen 11. Hie mit Reichsdant gehalten mit familiehem Gelbe. Als in der Aähe befindlich Strahenpalianten hinuptrangen, gab einer der Handlichen Gelbe. Als in der Aähe befindlich Strahenpalianten hinuptrangen, gab einer der Handlichen Gelbe. Als in der Aähe befindliche Strahenpalianten hinuptrangen, gab einer der Handlichen Gelbe. Als in der Aähe befindlichen Keiche Lieftenberückt in Richtung Frankurt und von der Kauben der



allen unsern verehrten Lesern und Leserinnen, Geschäftsfreunden und Mitarbeitern

Verlag der Kemberger Zeitung

Die nächste Nummer der "Kemberger Zeitung" gelangt am Freitag abend zur Ausgabe.

### Rirchliche Rachrichten.

Sylvefter (31. Dezember).

Remberg. Abends 8 Uhr: Jahresichlugandacht Pfarrer Afmus, Reujahr: 1. Januar 1931.

Rollette für bedürftige Gemeinden in der Proving Sachfen. Remberg. Borm. 1/210 Uhr Predigtgottesbienst Bropst Bertram

Bommlo Borm 1/210 Uhr Predigtgottesdienst Pfarrer Afimus,

## Brennholz-Berkauf Forstrevier Sackwitz Dienstag, den 6. Januar 1931, von 10 Uhr ab öffentlich meiffbieten

ca. 60 kief. Stangenhaufen " 20 Std. kief. Rutsftangen " 10 Kabeln Kiefernreisig

20 Schod Reifigbund (troden)

" 50 rm fief. Rollen, troden (freihandige Abgabe) Sammelort am Forsthause. Bedingungen im Termin. B. Date 

## Cinen Cehrling | 43immer Bohnung | Sausgrundifilag-Betlauf | Sitt beadichtigen unter Dausgrund | Street Daus

lichsten Dank.

Für die Glückwünsche und Geschenke zu unserer Vermählung sagen wir auf diesem Wege unsern herz-

> Fritz Eisermann und Frau Hedwig geb. Pfeiffer

ftude in Remberg, Kreug-ftraße 3 u. 4 getrennt ober zu-sammen freihandig zu verlaufen

S. Stedert und Frau Remberg, Bittenberger Str. 29

gut erhalten, weil zu ftark, zu ver-kaufen. Auskunft durch die Ge-ichaftisstelle b. 3tg.



Freitag, den 2. Januar, vorm. von 10 Uhr ab follen auf Beinrichs Blan, Gniest (Bahre) öffentlich meistbietend verlauft werden

ca. 200 rm trockenes kief. Rollholz Der Beither

### 3n Sylvester-Feiern

empfehle

Glücksblei

Scherzartikel Wiktarten

Richard Arnold

Leipziger Strafe 64 u. Markt

### Zum Sylvester

empfiehlt billigft

emptent villigt um's — Arrak Weinbrände Weinbrand-Verschnitte Punsch — Hochs. Liköre Weißweine, Fruchtweine

Rotweine auch vom Faß

ferner

ferner
Heringe — Sardellen
Gurken — Kapern
Perlawiebeln
Brathering — Rollmops
Oelfardinen — Hering in Gelee
Lachs in Oel — Lachsheringe
Fleischalat
ff. Speiseöl — Senf
in besten Qualitäten
C. G. Pfeil

C. G. Pfeil

Fr. Genzel

Dentist.

Vollst. schmerzlinderndes Zahnziehen

Plombieren in Gold, Gilber und Rupferamalgam

Anfertigung künstlicher Zähne in Rautschuck. Gold u. unechten Metallen, fowie

Kronen, Brückenarbeiten und Stiftzähne.

Reparaturen werben fcnellftens ausgeführt.

Cugich Dr. 4

### Zum Sylvester

### Pfann kuchen

D. herrmann, Bäderei

### Gicht- und Rheumatrante!

tonnen sich von ihrem qualvollen Leiben befreien durch Carl Babers Divinalfalbe. Seit Jahrzehrten 1000fach bewährt bei Gicht, Rheuma, Jichias, Rervenleiben. Schwerzstillend u heitend Wir-kung überraschend. Zahlreiche Dankschreiben von Geheilten. Preis 1,50 u. 3,— RM.

Apothete Kemberg. Unnthefe Bab Schmiebeberg.

### Ateritz

Snlvesterball verbunden mit Berlofung eundl. ein E. Gersbeck

Ziegen-,Kaninchen-u. Geflügelzüchter-Verein. Verein.
Am Donnerstag, ben
1. Januar 1931, vormittags 10
Uhr in der Goldenen Weintraube

Versammlung

Wichtiges über die Mildronne. Der Borftand

### Schüttenhaus - Kemberg

Am 1. Januar (Neujahr)

### Tanzkränzchen

Stimmung wie immer Eintritt und Tanzgeld 50 Pfennig

C. Fröhnel Es ladat freundlichst ein 

## Melfer) mit Kalb verfau Gartenstraße 4

Gommlo

Ernft Kluge

gefunden. Abzuholen bei Gotth. Sentich, Dubener Str.

Sackwits
. Januar, pon abends 7 Uhran

### Neujahrsball

Es laben freundlichft ein Bruno Allner und Frau

Jeder Gewerbetreibende und Fandwerker

benugt mit Borliebe die überall betannte Gewerbliche Umfag- und Einfommensteuer-Einbuchführung

mit genauen Uebersichts- und Bilanztabellen Breis je nach

Richard Arnold, Kemberg

allen lieben Gästen, Freunden und Bekannten

zum Jahreswechsel

Bahnhofswirtschaft

L. Carl und Frau

### Goldene Weintraube

Allen Einwohnern von Kemberg und Umgebung, sowie den verehrten Bereinen

die besten Glückwünsche zum Jahreswechsel!

Unserer werten Kundschaft sowie Freunden

und Bekannten zum Jahreswechsel

herzlichsten Glückwünsche
Otto Leibnit und Frau

Allen lieben Runden, Freunden und Bekannten municht ein

recht glückliches neues Jahr!

Teichmühle

Familie Schütze

Unserer werten Kundichaft, Geschäftsfreunden und Bekannten wünschen wir ein gesundes und glückliches

neuesJahr

Richard Hamann u. Frau

Unserer werten Kundschaft, Freunden und Bekannten die

### Glückwünsche zum Jahreswechsel

Friseur Max Lehmann und Frau

Reuden

Allen unseren werten Gästen und Bekannten wünschen wir ein

glückliches neues Jahr!

Paul Krausemann u. Frau

### Aterit

Muen unfern werten Gaften, Freunden und Bekannten munichen wir ein

frohes Neujahr

Ernst Gersbeck und Frau



Fleischermeifter Billy Rag und Frau

Unferer werten Rundichaft fomie lieben Gafte

zum Jahreswechsel

Meinen werten Gästen

von Nah und Fern egnetes

Frau Gessner

### Lubast

groß. Nenjahrsball Es labet freundlichft ein

Der Birt Allen unfern merten Gaften, Freun ben und Befannten herzlichste Wünsche

aum Jahreswechiel

### Herzlichen Glückwunsch zum Jahreswechsel!

### Rotta Gaithof Jahn Sonnabend, ben 3. Januar, 8 Uhr

großes Konzert

gunges, von der Schügentapelle Bad Schmiebeberg in Uniform U. a. Fanjarenmäriche für Deroldss-trompeten mit Resselbaufen Tudaphonsolo usw. Eintritt 75 Psennig einicht. Steuer

Tanzkränzchen

Redaktion, Druck und Berlag: Richard Arnold Remberg - Fernsprecher Mr 203.



# Kemberger Zeitung

### vormals General-Unzeiger für Remberg, Bad Schmiedeberg und Umgegend

Ericheint wöchentlich dreimal: Montag, Milftwoch und Freitag abends mit dem Datum des folgenden Aages. / Wöchentlich Beilagen: "Landmanns Somrtagsblaft" und "Allufrieres Anterdalungsblaft". — Bezugspreis: Monatlich für Abbolier 1,25 M. durch Boten ins Haus gebracht in Kemberg 1,35 M., in den Landveten 1,40 M., durch die Poli 1,45 M. — Im Falle bederer Gewalt Befriedssförung Erreikulw erlifch jeder Anlpruch auf Lieferung dem Küczahlung des Bezugspreifes.



Anzeigenpreis: Die Sgelpaltene Petitzeile oder deren Kaum 15 Pfg., die Sgelpaltene Keklamazeile 40 Pfg., Auskunftsgebühr 50 Pfg. / Für Aufnehme von Anzeigen an belfimmten Aggen und Pfläsen, lowie für richtig Wiedergede undeutlich ge-lefriebenee oder durch Fernspreche anfegedenner Anzeigen wird keinerlei Garantie übernommen. / Bellagengebühr: 10,— MR. des Anslend, zusäglich Pohgebühr Schluß der Anzeigenaumahme vormittags 10 Uhr, geröpere Anzeigen tags zuber.

Amtsblatt für den Magistrat zu Remberg,

das Amtsgericht und verschiedene Gemeinden

Mr. 1 1. Blatt Donnerstag, den 1. Januar 1930

### Zu Neujahr 1931.

Bermann Dietrich Reichsminister der Finangen.

Die Zeit, die man miterlebt, zu verstehen, ist ungewöhnlich schwer, und das Urteil der Zeitgenossen über sie ist entsprechend getrüßt, oft falsc. So spiren wir zwar gegenwärtig, obg eine gewollige Umstellung aller politischen und wirtschaftlichen Auffalungen in unserem Kosse vorgeht, aber wir erfennen bie Borgänge im einzelnen nicht schart. Schon die Tatsache, daß wir zwischen dem Volleweissen der Auslen und dem Geschaftlichts mus der westeuropäischen Köster und Umerflass einzefeits sind, sollte uns zum Nachdensen über unsere Lage und über die Entwidlungsgänge, unter denen wir leßen, Beranlasjung geben. Ein schafter Nicht in das politische Getriebe der Gegenwart zeigt dem aufmerstlamen Beadschier die totale Veränderung, die die bei bei kolfsverseimmlungen, lo tönt es überalt: Wo bleibt die Regierung, marum hift sie nicht, warum sicht sie sie sie Kolfsversiemmlungen, lo tönt es überalt: Wo bleibt die Regierung, warum hift sie nicht, warum icht sie Kossel, westalb geben die Jinlen nicht zustückt. Amarum sicht sie sie her die Work, westalb geben die Jinlen nicht zustückt. Jamen wieder fragt man, warum mothet der Absach, westalb geben die Jinlen nicht zustückt. Jamen wieder fragt man, warum micht wer Absach, westalb geben die Jinlen nicht zustückt. Jamen wieder fragt man, warum nicht per kleierung diese die die die Ausselle die Jinge nicht? Es mag lein, daß einzelne Berufspaupen, mie bet freien Berufe, das Alles nach dem Kanglen der Ausselfen der Ausse

ble geritörenden. Die Teiltungsfähigteit jeder Nation bemist lich danach, ob und inwieweit die aufbauenden Elemente in ihr lärfer sind als die gerstörenden Kräfte. Uederwiegen die letzteren, dann ist das Schäckal eines Staates entschieden, und der kaats und volksverderbende Charafter lolcher Bewegungen wird potterhin von der Gelchichte verzeighnet, indem sie den Untergang eines lolchen Volks berichtet. Den Kampf gegen alles Bestehende predigen, heist das Gegenteil von demientigen tun, was partivolisch und nationale Gestnung verlangt. Es hat in der Aletzgelchichte noch nie einen Joealkaat gegeben, aber auch noch nie ein Volk, das seine staatsschappen und diktige Existenz noch lange austecht erhalten fonnte, wenn es seinen Staat und dessen Berteidigung nicht als seine oberstie Aufgade erfannte. Infogedelsen geht es auch in Deutschland darum, den michselch wieden ungedauten beutigen Staat troh galter Wängel, die er aufgebenten beutigen Staat troh galter Wängel, die er aufgebenten beutigen Staat troh galter Wängel, die er aufgebenten beutigen Staat troh galter Wängel, die er aufweilt, zu achten und zu verteidigen als das große Haus, in dem das deutsche Kost sich den den der Schiffalsfahre Deutsch

Die kommenden Jahre sind Schickalsjahre Deutsche Der historisch Denkende mirb Rerktändnis bafür



### Eine schwierige Miffion.

Die Aufgaben des neuen polnifchen Gefandfen.

Warichau, 31. Dezember.

Dar nationaldemofratische, "Aurjer Barlzamist" midmet dem neuen posnischen Gesandten in Berlin, Wosodie, einige warme Abschieden Gesandten in Berlin, Wosodie, einige warme Abschieden Gesandten in Berlin, Busjocki, einige warme Abschieden Gesandten in Berlin jet augenblicktlich der schwieden gleiche Die Schwierigste der Berliner Vertretung schwieden Abschieden auch der von der Vertretung schwieden abschieden von der Vertretung schwieden der Vertretung schwieden der Vertretung schwieden der Vertretung schwieden der Vertretung nach Wossische bestehe Berlieden wird werden der Vertretung nach Wossische Berlichten Bestehen wird werden der Vertretung nach Wossische Berlieden des Vertretung und Wossische Berlieden. Im Ausgendick sein wert des Vertretungs in der Vertretung irgende ines modus vivend in einer Jett, wo in Deutschaft der Vertretung in der Worfe der nationalen Gigenschaften 90 v. 5. eingebüßt hätten, auf Uebersgung und Interessen von Duichotte.

In einer Utwosphäre, die von Eeldenschaften erfüllt set,

spreche gang einem Unternehmen des Don Quichotte.

In einer Altmojhhäre, die von Ceidenschaften erfüllt sei, die überdies gang direct gegen Tolen gerlichtel seien, bedürfe es gang außerordenslicher persönlicher Begebungen, um gust Berthältnisse mit einer Regierung herbeizusühren. deren Mitglieder mit dem Programm der Revisson der deutschen deren Mitglieder mit dem Programm der Revisson der deutsche herbeitsche Schligh, das sein diesem Augenblikt danum möglich sein, deren Schligh, das es in diesem Augenblikt danum möglich sein, deren guten Willen von polnischer Seite irgend etwas Positioss zur Entspannung der deutsch-polnischen Berhältnisse bezustagen.

### Genateneubildung in Bremen.

Die Stellungnahme der D. B. p. enticheidet.

Bremen, 30. Dezember

Bremen, 30. Dezember

Bom Vorstand des Candesvereins Bremen der D. V. B.
ist der USDLT autworftig mitgefeit worden, das die Frage
der Neu- und Umbildung des Senats verfassungsgemößer einem Fratsion der D. B. D. in der Bürgerichaft
sache der neuen Fratsion der D. B. D. in der Bürgerichaft
sei. Die Stellung des Vorstandes des Landesvereins der D.
B. zu der angeschnittenen Frage dürfte aus dem Wahltampf betannt sein.

Bie erinnerlich, hatte die Partelleitung der MSDUB,
an die Parteien und Fratsionsleitungen der HSDUB,
an die Parteien und Fratsionsleitungen der Hirgerichen
Barteien Bremens die össenschließungen der Hirgerichen
Barteien Bremens die össenschließung eines marzistenfreien Bremer Senats einzulegen.
Rach der Antworf der Bremer Senats einzulegen.
Rach der Antworf der Britzsichaftspartei und der Fanse und
Brundbestiger ist die Antwort der D. B. B., deren Bürgerichaftsfratsion mit 15 Bitgliebern die aweitstärfte nichtmarzistliche Gruppe ist, die letzte noch ausstehende Stellungnahme. Die Deutschnationeln werben eine Untwort erteilen, da ihnen die Umfrage der ASDUB, össigte findt zu
gegangen ist. Ister Witmirtung wurde tillssien die stellungend als
ibet die Bildung eines marzistenfreien Bremer Senats höngt
also von der Hollung der neugewählten Bürgerichaftsfrattion der D. B., B. ab.

### Gine englische Gtimme.

Der "Objerver" über die Bolen-Greuel in Oftgaligien.

Condon, 31. Dezember.

Bu ben polnischen Greueln in Olgalizien ichreibt ber "Obierver", niemand tönne mehr die Schwere ber Berbrechen begmeifeln, auch wenn man gemoghneitunglig ben Klagen ber Minderheit menig Gehör zu ichenken pfige. Die Bemeile leien zu gablreich und überzeugend: die Archer Gerbrechen verlange eine sofortige braftliche Berutteisung.

Der Völferbundsraf habe deswegen eine wichtige Aufgabe und werde damit auch dem Wuntig aller ernstentummen, die ihr Cand von den im Ausfand erhobenen Beschuldyungen wegen der Pilfudffi-Greuel befreit feben wollten.

Pillubsti-Greuel betreil sehen wollten. Der diplomatische Korrespondent besselden Blattes betont, der deutsche Brotest wegen der Borgänge in Oltoberickselsel von allererlier Bedeutung; disher sei noch eine Urtunde abnitider Altr so prägis dagefah und mit Einzelheiten betegt worden wie die deutsche Rote. Der Korrespondent meint, zunächt würden die Erörterungen der Formatisitäen eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen; es bestehe aber kein Kruntius, den Borsis in den Anstasagung im Samuar einem anderen zu übertragen, denn es ständen auch andere für Deutschland wichtige Fragen, wie das Datum der Abrüftungstonserenz, auf dem Brogtamm.

### Propaganda des "Germanismus".

Wie das "Echo de Paris" über die Oftreise des Kanzlers denkt

Der Berliner Berichterstatter des "Cho de Paris" er-klärt, daß man deutscherjeits die Reise des Kanzlers zwar als eine Studienreise hinstelle, daß es sich aber in Wirklich eit um nichts anderes handele, als um eine Propaganda-reise mit dem Ziel, die Landbevölkerung zur pangermanisti-ichen Propaganda anzuseuern.

Brüning und Curfius wüßfen nach den Ergebnissen der polnischen Wahfen sehr wohl, daß die Zeil in Ober-ichlesien, im Korridor und selbst in Oftpreußen gegen sie arbeite. (!!)

Rach den schönen Worten und leeren Bersprechungen für Steuerermäßigungen halte die Reichsregierung die Zeit für gekommen, endlich eine aktive Politik einzuleiten. Unter dem Borwand landwirtschaftlicher Seichisten, werde sie mutmehr beträchsliche Eummen zur Bersügung derzeinigen Elemente stellen, die in harthädigen und adhem Kampf gegen den polnischen Gebanken kämpften. Die Reise Brünings bedeute daher den Beginn einer Eropaganda großen Stills zugunsten des Offens

Der polnische Innenminister in Oftoberichsessen.
Kattowis, 31. Dezember. Der Innenminister Stladtowstit meilt in der Wojewobschaft Schlesten, um, wie die "Kolska Jachobnia" meint, im Begleitung des Wojewodschlispartes Saloni und der Auffähren Landschaft dieseingen Ortschaften au besuchen, in denen mährend der leisten Andlen Terroratte verübt mutden. Der Minister vorfandelt nicht nur mit den guständigen Cortschoft nicht nur mit den guständigen Ortschöderen, jondern läßt sich auch von den Geschädigten lesst unterrischen. Wie die der "Vosta Zachobnia" bemeett, joll der Besuch des Ministers dazu dienen, geeignetes Gegenmarierial gegen die deutschen Ausschlagungen ausammengustellen.

